



1.SKK Gut Holz Zeil 1,5 : 6,5 SV Blau-Weiß Auma



Auma bestraft miserable Zeiler Leistung

Nach der überzeugenden Vorstellung und dem damit verbundenen Auswärtssieg bei der TSG Kaiserslautern galt es für den 1.SKK Gut Holz Zeil zu Hause gegen den SV Blau-Weiß Auma nachzulegen und der Favoritenrolle gerecht zu werden.

Da Holger Jahn berufsbedingt nicht wie gewohnt zu Hause im Startdrittel agieren konnte, rückte Silvan Meinunger an die Seite von Oliver Faber. Gegen Sven Herrmann und Sven Kröber wollte man von Beginn an den Gästen aus Thüringen keine Angriffsfläche geben. Doch Vorhaben und Realität ragten an diesem Tag leider weit auseinander. Meinunger agierte weitestgehend unglücklich und stand gegen Herrmann, dem speziell in den ersten beiden Sätzen schier alles zu gelingen schien, auf verlorenem Posten. Nach 2 Sätzen machte er daher für Österling Platz, der den Rückstand zwar etwas verkürzen, die 1:3 und 554:588 Niederlage aber nicht mehr verhindern konnte. Auf der anderen Seite startete Faber mit 150 und 145 gut, doch auch Kröber kam gut aus den Startlöchern. Am Ende stand dieses Duell Spitz auf Knopf und der letzte Wurf musste über den Sieger entscheiden. Nach 2:2 Sätzen und 569:569 Kegeln teilten sich letztlich die beiden Akteure den Mannschaftspunkt.

Marcus Werner und Patrick Löhr sahen sich damit bei einem Spielstand von 0,5 : 1,5 und einem Rückstand von 34 Kegeln Daniel Dietz und Tobias Cyliax gegenüber und mussten nun für die Wende sorgen, wollte man das Spiel nicht vorzeitig aus der Hand geben. Doch auch hier sollte es nicht laufen, wie man sich dies erhofft hatte. Besonders der Start von Marcus Werner hätte schlechter nicht sein können. Folgerichtig geriet Werner gegen Dietz schnell mit 0:2 und 259:289 in Rückstand und musste die Hoffnung auf den Punktgewinn schnell begraben. Am Ende steigerte sich Werner zwar noch etwas, musste nach 2:2 Sätzen aufgrund des geringeren Gesamtergebnisses von 542:554 Kegeln geschlagen geben. Löhr kam im Spiel in die Vollen jeweils gut in die Partie, zeigte im Abräumen an diesem Tag aber eine miserable Leistung und blieb daher am Ende bei für ihn schwachen 554 Kegeln hängen. Cyliax (582) in den blau-weißen Farben nutzte diese Schwächephase eiskalt aus und bezwang Löhr mit 3:1 Sätzen.

Verdutzt rieben sich viele Zuschauer auf der Zeiler Sportkegelanlage die Augen. Der Gast aus Auma führte nach dem Mittelabschnitt mit 3,5 : 0,5 Punkten und 74 Kegeln. Holger Jahn und Kapitän Olaf Pfaller hatten damit gegen Martin Müller und Florian Rietze eine echte Mammutaufgabe vor der Brust. Doch angetrieben vom Zeiler Publikum schoben sich die Zeiler an die Gäste heran und wollten die Partie drehen. Nach 2 Sätzen stand es im Duell Jahn gegen Müller 1:1 und 288:264. Pfaller führte mit 2:0 und 295:268. Pfaller spielte seine Routine gegen seinen jungen Kontrahenten aus, zog sein Spiel bis zum Ende hin durch und wies Tietze klar mit 4:0 Sätzen und 592:525 Kegeln in die Schranken. Auf der anderen Seite allerdings sollte es Jahn nicht gelingen den



notwendigen Punkt auf die Zeiler Seite zu holen, da er die Sätze Drei und Vier seinem Kontrahenten überlassen musste. Nach 1:3 Sätzen musste er sich trotz des besseren Ergebnisses von 554:551 Kegeln geschlagen geben und die Partie war verloren. Da fiel auch der knappe Rückstand im Gesamtergebnis von 3365:3369 letztlich nicht mehr ins Gewicht und der Gast aus Auma setzte sich mit 6,5 : 1,5 Punkten in Zeil durch.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil gilt es nun diese unnötige, aber verdiente Niederlage, so schnell wie möglich aus den Köpfen zu bekommen, um nach einer einwöchigen Pause beim Gastspiel in Mutterstadt wieder wichtige Punkte einsammeln zu können.